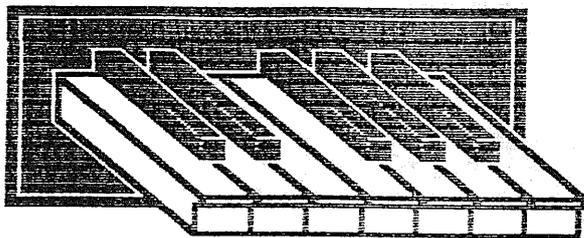


Orgel

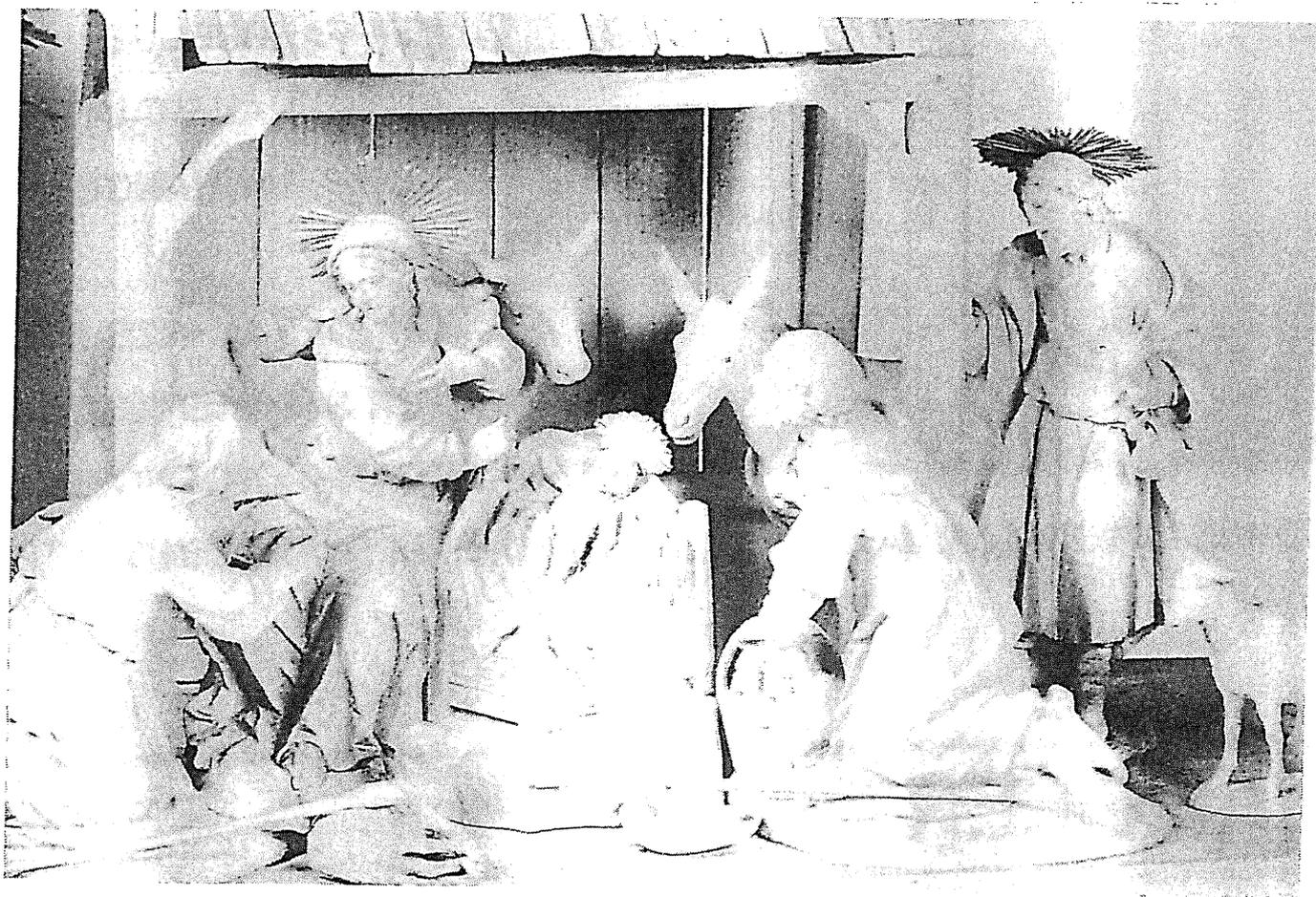


Zeitung

des Vereines zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik Pramet

Nummer 11

Dezember 1992



Gesegnete Weihnachten

und ein gutes neues Jahr 1993 wünscht der Verein zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik Pramet allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern. Das zu Ende gehende Jahr war für unser Vorhaben ein entscheidendes: Der Auftrag für die neue Orgel wurde heuer vergeben. Jetzt gilt es, bis zur Lieferung im Herbst 1994 mit gleichem Einsatz weiterzuarbeiten. Dazu bitten wir um Ihre Unterstützung. (Das Foto zeigt die „Köglkrippe“ von Johann Peter d. Ä. Schwanthaler, zu sehen im Volkskundehaus Ried).

■ INHALT

Besinnlich

stimmte das Adventsingen in der Pfarrkirche Pramet zu Mariä Empfängnis. Seite

4/5

Erfolgreich

verlief auch der 17. Floh-, Bastel- und Naschmarkt in Pramet. Seite

8/9

HANGLER

FAHRZEUGBAU



ANHÄNGER
SATELANHÄNGER
KIPPFahrzeuge
RÜNGENAUFBAUTEN
KOFFERANHÄNGER
UND
SONDERFAHRZEUGE
FÜR SCHWIERIGSTE
TRANSPORTPROBLEME

SOWIE SPEZIELLE AUFBAUTEN FÜR DIE GETRÄNKEINDUSTRIE!

HANGLER

FAHRZEUGBAU

A-4874 PRAMET

Telefon 0 77 54 / 84 44 - 84 45 - 84 46

Telex 0 27 - 594 · Telefax DW 19

HOHE WIRTSCHAFTLICHKEIT DURCH GERINGES EIGENGEWICHT BEI HOHER
STABILITÄT

Grüß Gott!

Liebe Leser der Orgelzeitung! Es ist mir ein echtes Anliegen, dem Verein zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik auch schriftlich ein großes „Vergelt's Gott“ und „Dankeschön“ zu sagen. Besonders allen in der Leitung mitverantwortlichen Prame-tern sei gedankt, denn viele Stunden sind notwendig für gemeinsame Planungsgespräche und für die Organisation von verschiedensten Veranstaltungen.

Einmalige und schöne Konzerte konnten wir da-

durch in Pramet unter anderem erleben, bei denen Gemüt und Herzen vieler in großes Staunen versetzt wurden. Hoffentlich lassen sich auch weiterhin immer neue Zuhörer gewinnen!

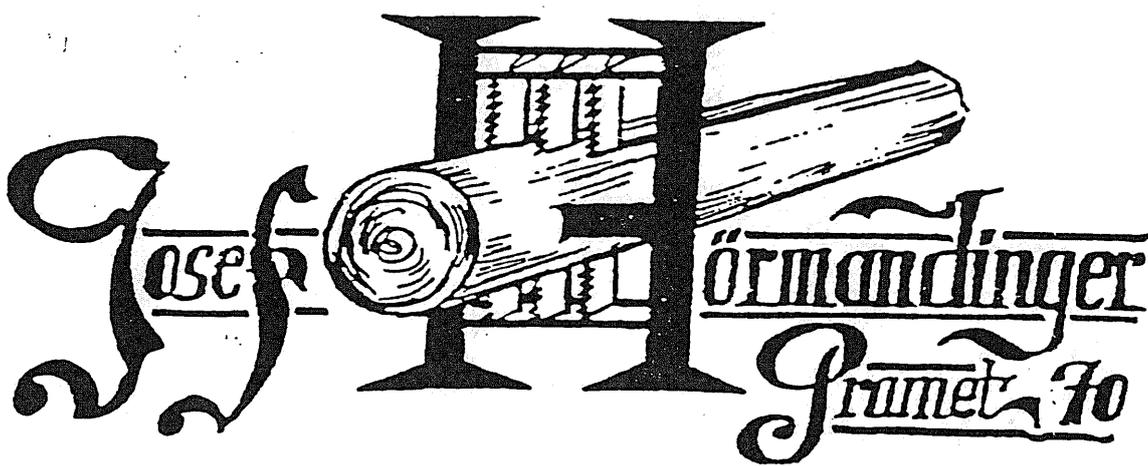
Ein großes Danke sage ich weiters allen, die den Verein finanziell oder auf andere Weise unterstützen und fördern, so daß der „Fahrplan“ eingehalten werden kann – wie es eben notwendig ist, um ein so großes Vorhaben, wie es die Beschaffung einer neuen Orgel darstellt, verwirklichen zu können. Ein Danke sage ich dem Verein auch deshalb, weil ich mich persönlich sehr entlastet fühle und frei, den mir zustehen-

den Aufgaben nachzukommen.

Musik und Gesang sind ein Heilmittel für das Gemüt des Menschen, davon bin ich auch überzeugt. So sehe ich alles Bemühen für den Verein nicht nur als Mittel zum Zweck, sondern auch als echte Guttat für das Heilwerden und Heilbleiben vieler Menschen, die Musik hören und pflegen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, Frieden bringendes neues Jahr wünscht Ihnen allen ganz herzlich

JOHANN SCHIMMERL
PFARRER



Josef Hörmandinger
Pramet 70

Ihr
heimischer
Sägewerksbetrieb



Harmonische Stimmen: der Männer-Viergesang aus Schardenberg.



Faszinierende Flötentöne: das Ensemble „Spuctato“ aus Ried.

In sich hineinhören

Adventliche Musik, Besinnung, in sich hineinhören: Dies wurde beim Adventsingen am 8. Dezember in der Pfarrkirche Pramet vermittelt.

Das Bläserquartett eröffnete mit einem „Maria, voll der Gnaden“. Rudolf Fuchs, der einige Jahre an der Volksschule Pramet unterrichtet hat, kam mit seinem Männer-Viergesang aus Schardenberg. Die Zusammengehörigkeit der schönen Stimmen, begleitet auf der Zither, war deutlich hörbar. Sie brachten volksmusikalisches adventliches Liedgut dar.

Wie jedes Jahr war Wilhelmine Burgstaller auch heuer wieder bereit,

ihre Harfe mitzubringen. Mit dem Vortrag ausgewählter, einfühlsamer Stücke auf ihrem Instrument leistete sie einen wertvollen Beitrag. Das Ensemble „Spuctato“ aus Ried vermittelte in Pramet noch nie gehörte Flötenmusik: Seltsam schöne Töne, Präzision und Ausdruckskraft waren in den Stücken von Vivaldi und Bach zu hören.

Der Kirchenchor Pramet überzeugte mit zeitnahe, liturgischem Liedgut die Besucher. Elisabeth Kühberger erzählte mit „selbstgebastelten“ Versen von der ruhigen Zeit des Advents, Konsulent Ferdinand Binder las aus seinen „Adventkalendergeschichten“: Zeitkritisches zum Aufhorchen und Nachdenken.

Um einen wertvollen Beitrag bemühten sich auch besonders die Kinder der Volksschulklassen. Direktor Prischl erläuterte den Sinn des „Weisertgehens“, anschließend brachten die Kinder in einem solchen Spiel Josef und Maria die Geschenke dar. Ein kleiner Chor sang ein Lied von den sechs Propheten und überraschte dabei die Zuhörer mit der Ausdruckskraft der lieblichen, kindlichen Stimmen. Als gemeinsamer Abschluß erklang „Es wird scho glei dumpa“.

Ein großes Dankeschön sei allen Mitwirkenden gesagt – sie stellten sich unentgeltlich für die gute Sache (Orgelfinanzierung) zur Verfügung. Auch bei den Besuchern bedanken wir uns herzlich für's Kommen und Zuhören.

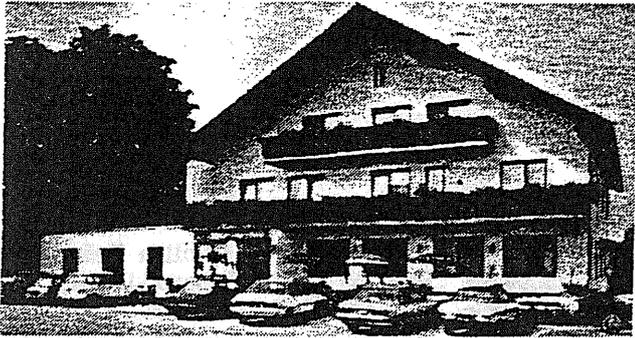


Besinnliches und Nachdenkliches lasen Elisabeth Kühberger und Konsulent Ferdinand Binder.



Die Volksschulkinder hatten für das Adventsingen eine Spielaufführung einstudiert.

PRAMETER-HOF



FAMILIE GREIFENEDER
4874 Pramet - Telefon 07754/8440

Urlaub für die ganze Familie
45 Betten. Ins Salzkammergut 28 km
Ganzjährig geöffnet



Ihr Eß-, Wohn-
u. Schlafzimmer
Einbauküchen

aus dem TISCHLEREIBETRIEB
**KURT
FEITZINGER**

Innenausbau Fenster Türen
4874 PRAMET 18 Tel. 0 7754/8438

LANDTECHNIK - ERSATZTEILE



DOBLINGER

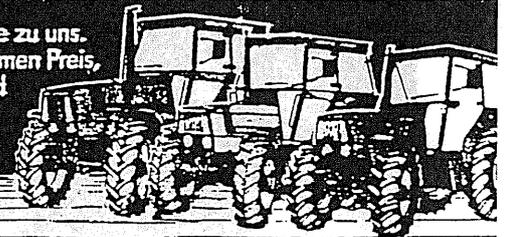
4874 PRAMET ☎07754/8417



**DEUTZ
FAHR**

**DEUTZ-FAHR-Traktoren:
Stark, wirtschaftlich und komfortabel.**

Kommen Sie zu uns.
Bei uns stimmen Preis,
Leistung und
Service.



Maß-Schneiderei

August Hohensinn

4874 PRAMET - TELEFON 07754/8254



Anzüge, Mäntel, Kostüme, Lederhosen und Jeans nach Maß auch in Übergrößen.
Wir fertigen auch Uniformen und führen modische Herrenhemden.

WEIHNACHT

*A Weihnacht is schen,
wann neamd ageht dahoam,
wann alls gsund is und lacht
in der Heilign Nacht.*

*Üntern Bam wár's so schen,
wann nöd Kriag wa rundum,
daß neamd gschlagn wurd und gjagt
und koans loadschwar vozagt.*

*A Weihnacht is schen,
wan neamd hungari trenzt,
wann's gnua Sach gáb für-n-iadn
und a Liab zon Dagspürn.*

*D' Heili Nacht is a Tram
durö d' Zeit, schon uralt.
Aus die Kinderaugn leicht
's Paradies für a Eicht.*

*Tram mit üntern Bám,
ruck zui und weis zsamm!
Foislt d' Hoffnung fest ein:
Oh, wia selig wirsd sein!*

FERDINAND BINDER



Alles, was Nikolo und Krampus so brauchen, gab es bei einem „Nikolaus-Standl“.



Adventliche Basteleien: Lebkuchenhäuser (oben) und Zwetschkenkramperl.



Seit 17 Jahren veranstalten die Prameter Frauen ihren Flohmarkt – diese beiden waren von Anfang an dabei.



So mancher Besucher fand in der „Kleiderabteilung“ etwas Passendes.



Textile Handarbeiten nahmen auch heuer wieder breiten Raum im Angebot ein.

Zum 17. Mal Floh-, Bastel- und Naschmarkt in Pramet

Immer wieder ein Erfolg

Auch die 17. Auflage des traditionellen Floh-, Bastel- und Naschmarktes der Katholischen Frauenbewegung war bestens besucht.

Die Volksschule war am 21. und 22. November wieder für zwei Tage der Treffpunkt in Pramet. Kein Wunder, denn den Besuchern wurde ja auch wirklich allerhand geboten. So gab es etwa jede Menge Bastelsachen: Lebkuchen-Häuser („erbaut“ von den Damen des Kirchenchors), Zwetschkenkrampusse, Adventgestecke, Türkränze, Gestricktes, Gehäkeltes, und, und, und... Besondere Erwähnung verdient Anna Rieder aus Gutensham: Die Organistin hat aus dem Verkauf ihrer selbstgemachten Ledertaschen

insgesamt bereits 50.000 Schilling erarbeitet.

Vom Geselchten bis zum Lebkuchen

Wie die sprichwörtlichen warmen Semmeln gingen die Produkte beim Schmankerl-Standl weg: Dort fanden Feinspitze Geselchtes, Leberknödel, Eingemachtes, Dörrobst, Schnäpse und andere hausgemachte Köstlichkeiten. Köstlich waren auch die vielen Mehlspeisen, die die Prameter Bevölkerung für den Naschmarkt gebacken hatte. Bei einem Nikolaus-Standl wurde von Lebkuchen bis zu Ruten alles angeboten, was zum 6. Dezember gehört. Der Turnsaal verwandelte sich an diesem Wochenende in eine gastliche Stätte, auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz.

Die Kleinen hatten wieder großen Spaß an einem Kasperltheater. Neu war heuer ein Spielzeug-Stand, dessen Erlös dem Kindergarten zugute kommt. Und schließlich fand so mancher auch beim eigentlichen Flohmarkt dieses oder jenes gut erhaltene Ding. Nicht verkaufte Kleidung wird übrigens nicht weggeworfen, sondern nach Rumänien gebracht; dafür sorgt Frau Hohensinn.

Danke schön!

Der Großteil des Erlöses aus dem Floh-, Bastel- und Naschmarkt dient der Finanzierung unserer neuen Kirchenorgel. Allen, die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben, sagen wir ganz herzlich Danke!

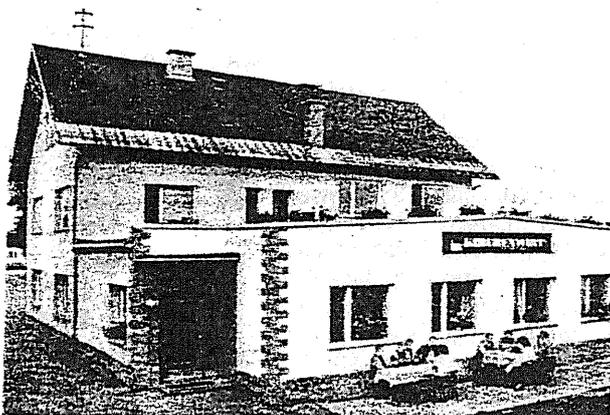


Unterstützt großzügig unser Vorhaben: Stardirigent Franz Welser-Möst, Ehrenmitglied des Orgelvereins. Foto: Rieder Rundschau

Prominent und vorbildlich

Franz Welser-Möst, aus Oberösterreich stammender Chefdirigent des London Philharmonic Orchestra, bleibt dem Verein zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik Pramet weiterhin verbunden: Kürzlich langte eine großzügige Spende unseres Ehrenmitglieds ein (bereits die zweite). Kontakt zu Pramet bekam Welser-Möst, wie berichtet, durch seine Bekanntschaft mit dem Oboisten Franz Scherzer. Übrigens: Franz Welser-Möst hat am Montag dieser Woche in Ried das Weihnachtsoratorium geleitet. Am Neujahrstag ist noch einmal Gelegenheit, den großartigen Musiker „live“ zu erleben: Da dirigiert er in der Rieder Jahnturnhalle das Neujahrskonzert (16 Uhr). Eine Gelegenheit, die man sich nicht entgehen lassen sollte!

Der zweite Teil unserer Serie über die Geschichte der Orgelbaufirma Metzler, der für diese Ausgabe angekündigt war, erscheint aus technischen Gründen erst in der Orgelzeitung 1/1993.



Kirchenwirt
Nachbauer

stets bemüht um
Ihr leibliches Wohl!

4874 Pramet, Tel. 07754/8437



Weitere 500 Schilling zusätzlich zu den 2100 Schilling aus dem Kästchen spendeten die vier Sparvereins-Kassiere Franz Flixeder, Willi Kühberger, August Bögl und Fritz Rainer (im Bild mit Raika-Obmann Karl Sensenberger und den Raika-Geschäftsführern Fritz Kothbauer und Fritz Donninger).

Orgel nicht vergessen

Auch heuer setzte der Sparverein Rachbauer (Kirchenwirt) bei seiner Auszahlung am 28. November eine nette Geste: Sparvereinsobmann Franz Flixeder übergab an den Obmann des Vereins zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik, Dr. Wolfgang Aigner, mehr als 2100 Schilling. Dieser Betrag hatte sich im Lauf des Jahres im Sparkästchen Nummer 1 angesammelt, das der Sparverein Rachbauer bereits seit 1990 für die Orgel gewidmet hat: Jeder Schilling, der dort eingeworfen wird, kommt der Orgelfinanzierung zugute. Dr. Aigner dankte den Sparern herzlich und gab seiner Freude Ausdruck, daß Kästchen Nummer 1 auch im kommenden Jahr wieder für die Orgel reserviert ist. Übrigens: Dort dürfen natürlich auch Nicht-Mitglieder einzahlen.



Von Obmann zu Obmann: Franz Flixeder (links) bei der Überreichung der Spende an Dr. Wolfgang Aigner.

CAFE-BÄCKEREI
SCHNALLINGER

4874 PRAMET 10, TEL. 07754/8454

Probieren Sie das...

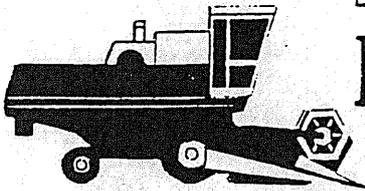
**original
Steinofenbrot**



Zubereitet aus: biologisch selbstgezüchtetem Roggensaureteig - ohne künstliche oder chemische Zusätze,
ohne Konservierungsstoffe und Backmittel

Eisspezialitäten - Torten für jeden Anlaß

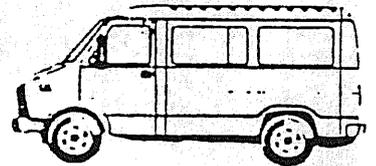
Sonntag ganztägig geöffnet



Linienfahrten - Kleinbusvermietung

BURGSTALLER

Pramet - Gutensham 11
Telefon 07754/8485



Getreide-Ernte - Alternativen-Ernte - Kornmais-Ernte

IHR NAHVERSORGER

J. ZWEIMÜLLER

SPAR-KAUFHAUS - TABAK-TRAFIK
LOTTO-TOTO

PRAMET - TELEFON 07754/8432

Restaurant

SEEKLAUSE

Fam. Karner
A-4874 Pramet
Tel. (07754) 8271

Internationale Küche · Grill-Fisch · Wildspezialitäten · Roh-
kost-Hausmannskost · Salatbuffet · Bauernjause/Most · Gast-
zimmer 60 Personen · Kaminstüberl 60 Personen · Terrasse 120
Personen.

TERMINVORSCHAU '93

Samstag, 20. Februar:

Konzert mit dem Brass Quintett des Bruckner-Konservatoriums Linz (mit dem Pramer Thomas Rohrmoser).

*

Freitag, 5. März

Jahreshauptversammlung des Vereins zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik Pramet

*

Sonntag, 6. Juni:

Familienwandertag

*

Samstag, 3. Juli:

Vereins-Fußballturnier

*

Sonntag, 12. September:

Triowalzer- und Weisenblasen beim Badensee Pramet

*

Mittwoch, 8. Dezember:

Adventsingen

*

Auf dem Programm stehen weiters ein Konzert der Salzburger Residenz-Solisten sowie ein Abend mit der Musikerfamilie Burgstaller und Mundartdichter Prof. Gottfried Glechner; für beide Veranstaltungen wurde aber noch kein genauer Termin fixiert.

Terminänderungen vorbehalten. Ausführliche Ankündigungen aller Veranstaltungen finden Sie zeitgerecht in der Rieder Rundschau.



ZENTRALHEIZUNGSBAU · SANITÄRE INSTALLATIONEN · BAGGERUNGEN
BRUNNENBAU · WASSERVERSORGUNG · PUMPENANLAGEN

HERBERT SCHNETZLINGER

4874 PRAMET · FEITZING 6 · TELEFON (07754) 8221



Bau- und Möbeltischlerei
Stiegenbau, Balkone
Gaststätteneinrichtungen

4874 Pramet, Röd 3
(07754) 8172



Josef Rachbauer



Wirt z' Feitzing

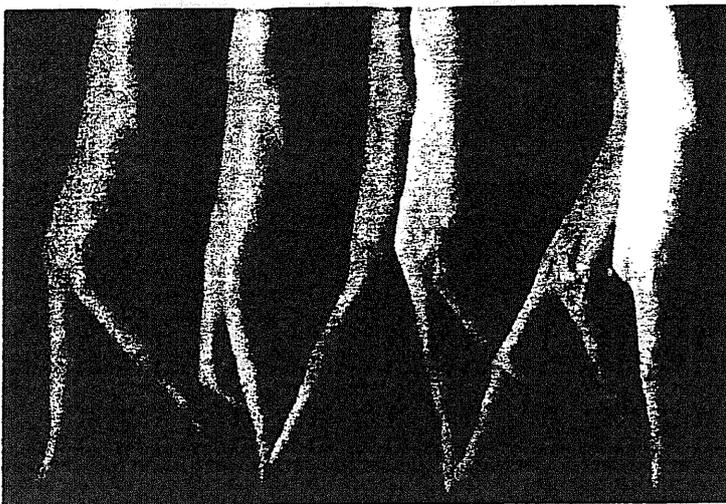
Gasthof – Trafik

**WECHSELSEITIGER BRANDSCHADEN-VERSICHERUNGSVEREIN
EBERSCHWANG**

Weit über tausend Mitglieder versichern ihr Hab und Gut beim „Eberschwanger Verein“, den es seit 1848 gibt. Wir versichern prämiengünstig Gebäude, Vieh, Inventar, Lagerbestände, Hausrat (Glas, Leitungsschäden, Einbruch, Diebstahl) und Sturmschäden. Wir bemühen uns um Ihr Vertrauen und laden Sie höflich ein, mit unseren Mitarbeitern Ihre Polizze nach ausreichenden Deckungssummen zu überprüfen. **Werden Sie unser Mitglied!**

Sie erreichen Obmann und Geschäftsführung über
Franz Xaver Gadermaier, 4906 Eberschwang, Putting 2, Telefon 07753/2777.

Wovon träumen Ihre Füße?



Endlich wieder gehen wie ein Mensch.

HARTJES

Der Bequemschuhmacher

A-4874 PRAMET 67, ÖSTERREICH
TELEFON 0 77 54 / 81 81-0
FAX 0 77 54 / 81 85



Was macht eine
P i a n i s t i n
in Oberösterreich,
wenn sie ins Leere
tastet?

Sie macht sich keine Sorgen. Seitdem sie bei der Oberösterreichischen mit der Musikinstrumentenversicherung vorgesorgt hat. Das ist Sicherheit auf oberösterreichisch. Fragen Sie Ihren Berater von der Oberösterreichischen oder rufen Sie 0732/7891-0. Dann erfahren Sie, was die Oberösterreichische für Sie tut, damit auch Sie sich keine Sorgen machen.



Oberösterreichische
Die Versicherung die hält.

IMPRESSUM

MEDIENINHABER:

Verein zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik Pramet

VERLAGSORT:

Pramet

HERSTELLUNG:

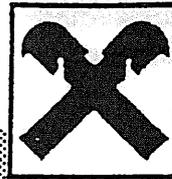
Eigenvervielfältigung

RAIFFEISEN JUBILÄUMS-WUNSCH-SPARE

mit Sparautomatik

für Ihre Wünsche und Ziele

mit
JUBILÄUMSZINSEN



Sparbetrag
in beliebiger Höhe möglich.
Wir informieren Sie gerne über
diese Aktion.
Beträge ohne Berücksichtigung der KESt.
Allgemeine Zinsänderungen vorbehalten.

Wunsch- summe	monatl. Sparleistung		
	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre
30.000,—	739,—	530,—	403,—
45.000,—	1.117,—	801,—	610,—
60.000,—	1.494,—	1.073,—	817,—
90.000,—	2.249,—	1.615,—	1.230,—
150.000,—	3.759,—	2.700,—	2.058,—

und zusätzlich gibt's
einen goldenen Jubiläumsbonus

bei Erreichen einer Wunschsumme

ab S 30.000,— = 1 Golddukat

ab S 60.000,— = 2 Golddukat

ab S 90.000,— = 3 Golddukat

RAIFFEISENKASSE PRAMET

reg. Gen.m.b.H.

4874 Pramet 2

Tel. 07754/8424 Fax: 07754/8425

